

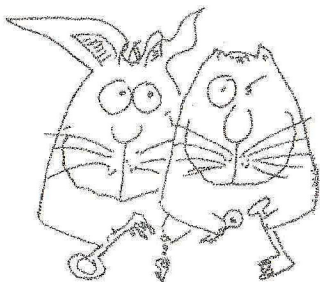
„Lernen Sie, wieder zu staunen
über das Alltägliche und das Überraschende

Erleichtern Sie sich den Weg
zum Ziel durch das Wunder des plötzlichen
Wandels

Freuen Sie sich auf Lösungen,
auch wenn dies erfordert, sich von dem einen
oder anderen (lieb gewonnenen) Problem zu
lösen

Entdecken Sie neue Kontexte,
die das gegenwärtige System grundlegend
ändern“

I. Sparrer



„Nicht an sich zu arbeiten heisst, den Anderen
keine Gelegenheit zu geben, eine bessere Version
von uns kennenzulernen – und das wäre
bedauerlich“

M. V. von Kibed

Systemische Strukturaufstellungen beruhen auf den
grundlegenden Einsichten in die körperliche
Wirkung von Sprache und inneren Bildern in der
Ericsonschen Hypnotherapie.

Ausgehend von der Satirischen Familientherapie,
der Familienskulptur- und Rekonstruktionsarbeit, der
Familienaufstellungen (Schönfelder, Hellinger),
sowie der lösungsfocussierten Kurztherapie der
Schule von Milwaukee (de Shazer, Kim Berg) sind
Strukturaufstellungen ein der systemisch-konstruktivi-
stischen Therapie verwandtes gruppentherapeuti-
sches Verfahren.

Insa Sparrer und Mathias Varga von Kibéd arbeiten
in diesem Seminar mit den Anliegen der Teilnehmer
und den neusten von ihnen entwickelten Formen
der Systemischen Strukturaufstellungen.

„Ein Wunder ist etwas über alle Maßen Erstaun-
liches, während das, woran wir erkennen, dass es
eingetreten ist, meistens etwas ganz Einfaches und
Alltägliches ist.

So verbinden sich in der lösungsfocussierten Arbeit
das Überraschende und das gegebene Alltägliche
in der Fähigkeit, etwas als neu zu sehen.

Systemische Aufstellungen hören nicht auf, uns zu
berühren und zu erstaunen, während die
Wahrnehmungsformen, die sie ermöglichen, ganz
einfach da und alltäglich gegeben sind. So verbind-
den sich in der Aufstellungsarbeit das unbegreiflich
Neue und das immer schon Gegebene in uns.

Wie könnte uns da noch wundern, dass die
Vermählung der lösungsfocussierten und der
Aufstellungsarbeit auf erstaunliche Weise Überra-
schendes und Vertrautes zusammen schauen las-
sen? Und wie könnte es uns andererseits nicht wun-
dern – denn diese Art Wunder werden nicht alt, da
sie alltäglich sind.“

I. Sparrer

Termin: 29. April - 3. Mai 2004

Zeiten: Donnerstag, Freitag, Montag
9 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sonnabend, Sonntag
10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Preis: 450.- EURO

Ort: Aikido Dojo
Hasenheide 9, 10967 Berlin
2. Hof, links, 4. OG
U-Bhf. Hermannplatz

Organisation:

Dipl. Psych. Regina Tamkus
Telefon (030) 4 42 90 67
Erreichbar Montag - Freitag 8 - 9 Uhr
sonst AB
Fax (030) 64 09 45 25
e-mail: programm@erosundpsyche.net
www.erosundpsyche.net

Anmeldung

Seminar vom 29.4 - 3.5.2004

mit Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibéd

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name Edda Erlewein
Anschrift Holstenwiete 6 (neu)
22763 Hamburg
Tel./Fax 040-4602-8772
E-Mail Edda.Erlewein@Olympus-
Europa.com

Meine Seminargebühr habe ich auf das Konto Regina Tamkus,
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 3 540 109 527
überwiesen.

Ich bin mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Datum 08.04.04 Unterschrift E. Erlewein

(bitte senden an Regina Tamkus, Müggelseedamm 229, 12587 Berlin)